Costa Toscana - Inforeise

25.05.2023 - 28.05.2023

Meine erste Inforeise führte mich an Bord der Costa Toscana zu den Städten Genua, Marseille und Barcelona. Diese Reise bot mir eine ideale Gelegenheit, das Schiff und seine Angebote kennenzulernen. In kurzer Zeit konnte ich sowohl die Vielfalt an Bord als auch die Highlights der besuchten Städte erleben. Hier ein kurzer Bericht meiner Eindrücke.

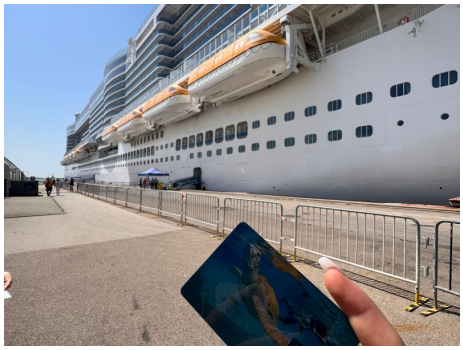
1. TAG - DONNERSTAG 25.05.2023

Mit voller Vorfreude traf ich bereits um 4:00 Uhr morgens am Flughafen Wien ein, um mich mit den anderen, noch unbekannten Teilnehmern der Inforeise zu treffen. Die Wartezeit bis zum Abflug mit Austrian Airlines nutzten wir, um uns über unsere bisherigen Reiseerfahrungen auszutauschen. Ich war besonders neugierig, da ich erst seit April 2023 als Lehrling bei der Urlaubswelt arbeite und diese Reise eine großartige Möglichkeit war, neue Kontakte zu knüpfen.

Pünktlich um 6:40 Uhr hob unser Flugzeug in Richtung Rom ab. Der Flug war angenehm, und das freundliche Bordpersonal trug zu einer entspannten Atmosphäre bei. Wir landeten um 8:10 Uhr und holten am Flughafen unser Gepäck ab, bevor wir uns zum Treffpunkt von Costa Kreuzfahrten begaben. Dort wurden wir schnell einem Transferbus zugewiesen, und schon bald machten wir uns auf den Weg zum Hafen.

Als ich das riesige Kreuzfahrtschiff, die Costa Toscana, das erste Mal sah, war ich überwältigt. Die Vorfreude, dieses beeindruckende Schiff zu betreten, war riesig. Nach einem freundlichen Empfang durch die Crew und einem Einschiffungsfoto wurde mein Koffer direkt auf meine Balkonkabine gebracht. Am frühen Nachmittag konnte ich endlich meine Kabine beziehen, die modern und geräumiger war, als ich erwartet hatte. Besonders der Blick vom Balkon auf das Meer war ein Traum!

Gegen 17:30 Uhr trafen wir uns an der Infinity-Bar zu einem Begrüßungscocktail. Danach machten wir uns auf den Weg ins Restaurant „La Maremma“ zum Abendessen. Dort wählten wir unsere Gänge über einen QR-Code aus. Besonders lobenswert war die Flexibilität bei speziellen Ernährungsbedürfnissen, da eine Teilnehmerin mit Laktoseintoleranz ein spezielles Menü erhielt. Als das Schiff ablegte, war ich fasziniert von diesem Moment – es war mein erstes Mal auf einer Kreuzfahrt. Der Tag endete entspannt auf meinem Balkon, bevor ich in dem gemütlichen Bett einschlief.



2. TAG - FREITAG 26.05.2023

Frisch erholt wachte ich am nächsten Morgen auf und genoss den Blick auf Genua von meinem Balkon aus. Nach einem Frühstück im Buffetrestaurant stand der erste Workshop an. In diesem erhielten wir viele Informationen über die Costa Toscana und andere Schiffe der Costa-Flotte. Das Schiff umfasst beeindruckende 17 Decks und bietet eine große Vielfalt an Unterhaltungsmöglichkeiten. Besonders beeindruckend fand ich den Fitnessraum mit Meerblick und die zahlreichen Angebote für Kinder, wie riesige Rutschen und ein Spielbereich.

Nach dem Mittagessen machten wir eine ausführliche Besichtigung der verschiedenen Kabinenkategorien. Ich war erstaunt über die Vielfalt – von einfachen Innenkabinen bis hin zu luxuriösen Suiten war alles vertreten.

Am Nachmittag entschieden sich zwei Mitreisende und ich, Genua auf eigene Faust zu erkunden. Wir machten uns zu Fuß auf den Weg in die Stadt, was überraschend einfach war. Spontan nahmen wir an einer Stadtrundfahrt im City-Tour-Bus teil, der uns für 10 Euro inklusive deutscher Audioguide-Führung einen tollen Überblick über die Geschichte von Genua bot. Besonders faszinierend war der Besuch des Aquariums, das zu den größten in Europa zählt. Es war ein unvergessliches Erlebnis!

Zurück an Bord genossen wir erneut ein köstliches Abendessen im „La Maremma“, bevor wir den Abend in einer der vielen Discos an Bord ausklingen ließen.

3. TAG - SAMSTAG 27.05.2023

In Marseille hatten wir einen geführten Ausflug über Costa gebucht. Die Reiseleitung war deutschsprachig und sehr freundlich. Unser erster Halt war eine Schokoladenfabrik, in der wir kleine Kostproben erhielten. Anschließend besuchten wir eine Seifenfabrik, wo wir die Herstellung traditioneller Seifen kennenlernten und sogar unsere eigene Seife herstellen durften. Ich entschied mich für Lavendelduft – typisch für die Provence.

Der Ausflug war gut organisiert, und unsere Reiseleitung gab uns hilfreiche Tipps für unsere Kunden. Besonders nützlich fand ich die Hinweise zur Sicherheitslage in Marseille. Am Abend genossen wir ein außergewöhnliches Dinner im Tepanyaki-Spezialitätenrestaurant. Der Koch bereitete das Essen direkt vor unseren Augen zu und unterhielt uns dabei mit kleinen Kunststücken – ein echtes Erlebnis!

Nach dem Dinner sahen wir uns noch eine beeindruckende Tanz- und Unterhaltungsshow an, bevor ich den Tag entspannt im Jacuzzi mit Blick auf das Meer ausklingen ließ.

---

4. TAG - SONNTAG 28.05.2023

Am letzten Morgen unserer Reise frühstückten wir gemeinsam im Buffetrestaurant, bevor es Zeit war, Abschied von der Costa Toscana zu nehmen. Der Transfer brachte uns zum Flughafen in Barcelona, wo wir nach Wien über München zurückflogen.

Mein Fazit:

Diese Kreuzfahrt war eine faszinierende Mischung aus Entspannung und Entdeckungstour. Ich genoss besonders die Vielfalt der Erlebnisse – von kulinarischen Genüssen und Entertainment an Bord bis hin zu spannenden Ausflügen in Genua, Marseille und (wenn auch kurz) Barcelona. Besonders für Reisende, die mehr als nur Badeurlaub suchen, ist eine Kreuzfahrt eine tolle Option. Für mich war es eine unvergessliche Reise, die meine Erwartungen übertroffen hat!

Verfasser

Verena Geyer